



## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr



ISAF: Spendenübergabe

(Quelle: Bundeswehr)

ISAF

UNAMA

KFOR

AF TUR

UNAMID

UNMISS

ATALANTA

EUCAP  
NESTOR

EUTM SOM

OAE

UNIFIL

EUTM MALI

MINUSMA

MINURSO

EUSEC

EUFOR RCA

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 41/14 war der 08.10.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

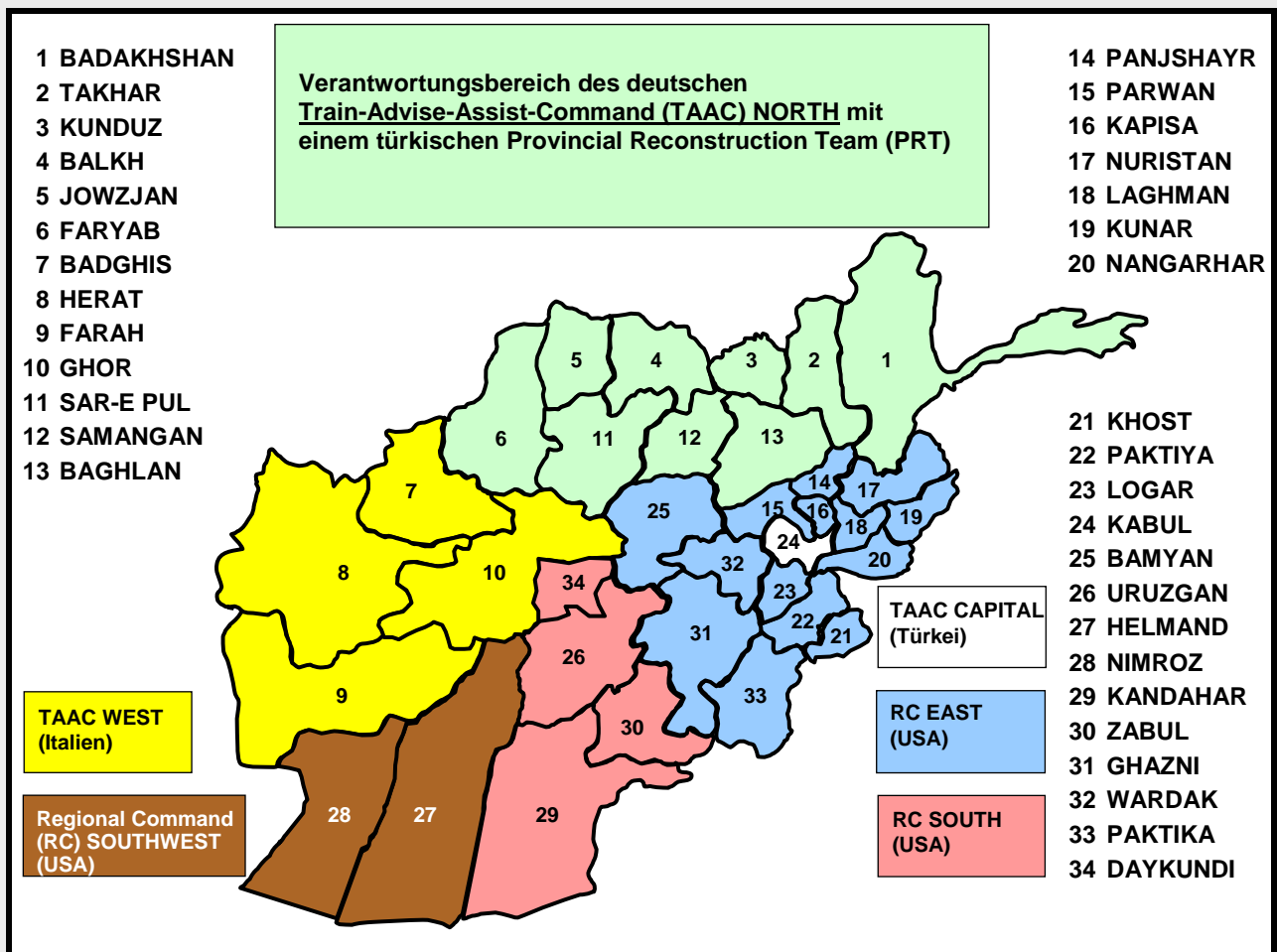
# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

International Security Assistance Force (ISAF)



## Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 29.09.14 bis 05.10.14 (40. Kalenderwoche) wurden 16 ISAF-Soldaten verwundet.



## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) Capital / Teile Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Am 02.10.14 verübte in Kabul ein Selbstmordattentäter einen IED Anschlag (Person Borne IED / PBIED) auf einen Bus der afghanischen Streitkräfte (Afghan National Army / ANA). Dabei sind drei Angehörige der ANA gefallen, sieben weitere wurden verwundet. Eine afghanische Zivilperson wurde verletzt.

## **Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent**

Die seit dem 24.09.14 laufende ANSF-Operation zur Verdrängung der OMF in der Provinz Baghlan wurde am 30.09.14 beendet.

Die ebenfalls seit dem 24.09.14 laufende Search and Clear Operation der ANSF in der Provinz Takhar wurde am 01.10.14 beendet.

Der Stab TAAC North hat am 01.10.14 die volle Einsatzbereitschaft gemeldet (Full Operational Capability / FOC). Damit ist die Zielstruktur des Stabes des TAAC North im Hinblick auf die mögliche ISAF-Folgemission RESOLUTE SUPPORT MISSION (RSM) eingenommen.

Im Berichtszeitraum absolvierte die Flugbereitschaft BMVg zwei Personentransportflüge mit Airbus A340 nach Mazar-e Sharif, um die aufgrund einer technischen Störung der Airbus A310-Flotte nicht durchgeführten Personentransportflüge der Vorwoche zu kompensieren. Bis zur Freigabe des Einsatzes der Airbus A310 Flotte für Flüge nach Afghanistan soll der weitere Personentransport durch eine zivile Fluggesellschaft sichergestellt werden.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 1.707 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## **United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)  
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unama](http://www.bundeswehr.de/unama)



## Kosovo Force (KFOR)

---

Einsatz der NATO

### Deutsches Einsatzkontingent

KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Vom 15.09.14 bis zum 12.10.14 führt das Deutsche Einsatzkontingent KFOR den Kontingentwechsel vom 38. auf das 39. Kontingent durch.

Derzeit sind 763 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)



## Active Fence Türkei (AF TUR)

---

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

### Deutsches Einsatzkontingent

Das Schiff mit Gerät und Material des Kontingents AF TUR hat am 08.10.14 den Hafen in Hamburg erreicht.

Deutsche Beteiligung: 254 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/af](http://www.bundeswehr.de/af)



## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 10 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)



## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

### Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 14 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)



## Operation Atalanta

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

### Deutsches Einsatzkontingent

Derzeit besteht der Atalanta-Verband aus sechs Schiffen aus Italien, Spanien, den Niederlanden, Belgien und Deutschland (Einsatzgruppenversorger BERLIN und Fregatte LÜBECK) mit insgesamt sechs Bordhubschraubern, zwei Seefernaufklärern aus Spanien und Deutschland sowie einem italienischen unbemannten ferngesteuerten Flugsystem (Unmanned Aerial Vehicle / UAV) vom Typ PREDATOR für die Operation unterstützende Aufklärungsflüge.

Der Einsatzgruppenversorger BERLIN operierte mit Aufklärungs-, Überwachungs- und Versorgungsauftrag im Somalischen Becken und Golf von Aden. Seit dem 07.10.14 befindet er sich im Rahmen des nationalen Kontingentwechsels am 08.10.14 im Hafen von Dschibuti.

Die Fregatte LÜBECK ist seit dem 06.10.14 Teil des Atalanta Verbandes und operierte mit Aufklärungs- und Überwachungsauftrag im südlichen Roten Meer und im Golf von Aden. Seit dem 07.10.14 befindet sie sich ebenfalls im Hafen von Dschibuti. Dort übernahm am 08.10.14 Fregattenkapitän Peter Semrau als Kommandant der Fregatte LÜBECK die Führung des Deutschen Einsatzkontingents Atalanta von Fregattenkapitän Marcel Rosenbohm, Kommandant des Einsatzgruppenversorgers BERLIN.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Derzeit sind 510 deutsche Soldatinnen und Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)



## **EUCAP NESTOR**

---

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eucap](http://www.bundeswehr.de/eucap)

## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Mission zur Unterstützung des Auf- und Ausbaus der somalischen Streitkräfte

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutmsom](http://www.bundeswehr.de/eutmsom)

## **Operation Active Endeavour (OAE)**

---

Einsatz der NATO



Die Fregatte NIEDERSACHSEN nahm vom 29.09.14 bis 09.10.14 als Einheit des Ständigen NATO Marineverbandes 2 (Standing NATO Maritime Group 2 / SNMG 2) im unterstützenden Einsatz an OAE teil.

Deutsche Beteiligung: 180 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## **United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)**

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die MTF UNIFIL besteht aus fünf Fregatten / Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette BRAUNSCHWEIG), Türkei und Indonesien sowie zwei Patrouillenbooten aus Bangladesch und Griechenland. Des Weiteren verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des Deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 148 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## **European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Die Wiederholungsausbildung des zweiten durch EUTM MLI ausgebildeten malischen Gefechtsverbandes in Sikasso sowie der Kompaniecheflehrgang im Koulikoro Training Camp (KTC) verlaufen planmäßig.

Deutsche Beteiligung: 147 Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Am 03.10.14 geriet ein MINUSMA-Konvoi rund 200 Kilometer östlich von Gao im Nordosten Malis in einen Hinterhalt. Dabei sind neun MINUSMA-Soldaten gefallen.

Am 07.10.14 wurde das VN-Camp in Kidal in Nord Mali mit indirektem Beschuss angegriffen. Bei dem Vorfall ist ein MINUSMA-Soldat gefallen. Deutsche Kräfte waren nicht betroffen.

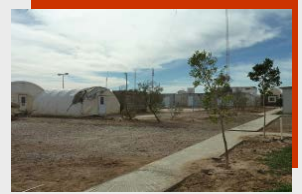
Deutsche Beteiligung: sechs Soldatinnen und Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/mali](http://www.bundeswehr.de/mali)

## **Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)**

---

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)



Am 07.10.14 verlegte ein weiterer deutscher Offizier in das Einsatzgebiet nach Laayoune. Somit beteiligt sich Deutschland an der Mission in der Westsahara mit insgesamt vier Militärbeobachtern und damit mit der maximal möglichen Anzahl entsprechend dem unbefristeten Kabinettsbeschluss vom 16.10.13.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/minurso](http://www.bundeswehr.de/minurso)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)

## **European Forces Republic of Central Africa (EUFOR RCA)**

---

Mission der Europäischen Union (EU)



Im Rahmen der Sitzung des Politischen- und Sicherheitspolitischen Komitees (PSK) der EU am 30.09.14 stimmten alle Mitgliedstaaten der EU einer Verlängerung der Mission EUFOR RCA um drei Monate bis zum 15.03.15 zu. Ein entsprechender Ratsbeschluss hierzu wird für Mitte Oktober 2014 erwartet.

Deutsche Beteiligung: vier Soldaten in Bangui.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/rca](http://www.bundeswehr.de/rca)